

Betreff

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr.

vom

Erforderliche Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
Kämmerei
Frauenbeauftragte nach HGIG
Frauenbeauftragte nach HGO
Sonstiges

Rechtsamt
Umweltamt: Umweltprüfung
Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

Kommission	nicht erforderlich	erforderlich
Ausländerbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Kulturbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Ortsbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Seniorenbeirat	nicht erforderlich	erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich	erforderlich
öffentlich	nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind
keine finanziellen Auswirkungen verbunden
finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

Prognose Zuschussbedarf

HMS-Ampel	rot	grün	abs.: in %:
-----------	-----	------	----------------

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

Investitionscontrolling	Investition	Instandhaltung	abs.: in %:
-------------------------	-------------	----------------	----------------

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

[illegible]

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Auf dem Schulcampus der Theodor-Fliedner-Schule befindet sich, neben einer Dreifeldsporthalle, eine sanierungsbedürftige Einfeldsporthalle. Es wurden mehrere Prüfungen durchgeführt (u. a. Bausubstanz, Tragwerk, Schadstoffe, Elektro), mit dem Ergebnis, dass ein Abriss und Neubau zu empfehlen ist. Im Zuge der Machbarkeitsstudie, wurden drei Varianten ausgearbeitet und vorgestellt. Seitens der Schule wurde die Variante 3B präferiert. Mit dieser Sitzungsvorlage wird die Maßnahme grundsätzlich zur weiteren Planung genehmigt. Über die Ausführung wird separat nach Vorlage der Kosten entschieden.

C. Beschlussvorschlag

1. **Es wird zur Kenntnis genommen, dass**
 - 1.1. die Einfeldsporthalle der Theodor-Fliedner-Schule sanierungsbedürftig ist.
 - 1.2. für den Schulsport der Theodor-Fliedner-Schule und Grundschule Bierstadt sowie der Vereinsnutzung in den Abendstunden die Dreifeldsporthalle und die Einfeldsporthalle benötigt werden.
 - 1.3. die Bestandshalle nicht den Normmaßen nach DIN 18032 für eine Einfeldsporthalle entspricht (Bestand ca. 13 x 26m - Normhalle 15x27m).
 - 1.4. im Rahmen einer Machbarkeitsstudie drei Varianten geprüft wurden.
 - 1.5. es unter Berücksichtigung der Analyseergebnisse der Fachplaner und den gewonnenen Erkenntnissen eine klare Empfehlung für den Komplettneubau der Einfeldsporthalle im Bereich der Theodor-Fliedner-Schule in Wiesbaden-Bierstadt gibt. Im Hinblick auf eine nachhaltige Planung erweist sich die Sanierung der Halle als nicht zielführend, während ein Neubau aus Nachhaltigkeits-, wirtschaftlichen, funktionellen sowie ästhetischen Gesichtspunkten zu empfehlen ist.
 - 1.6. im Ergebnis ein Komplettneubau der Einfeldsporthalle erfolgen soll (siehe Anlage 1)
 - 1.7. der Kostenrahmen nach DIN 276 gemäß Kostenaussage der WiBau GmbH vom 23.03.2025 bei gerundeten 7.534.000 € liegt (siehe Anlage 2: Variante 3B - Neubau Komplett / Hallenkörper + Umkleide- und Nebentrakt). Die endgültigen Kosten werden mit der Ausführungsvorlage dargestellt. Der Kostenrahmen berücksichtigt einen Index bis 2027. Mit Finanzierungskosten von 4%, steigendem Kostenindex und möglichen Kostenentwicklungen durch den Planungsprozess von bis zu 50% sind entsprechend höhere Kostenberechnungen zum Zeitpunkt der Ausführungsvorlage möglich.
 - 1.9. eine genaue Kostenberechnung erst nach Abschluss der Entwurfsplanung LPH 3 erfolgen kann und im Rahmen der Ausführungsvorlage vorgelegt wird.
 - 1.10. gemäß Ermittlung der WiBau GmbH vom 23.03.2025 Planungsmittel für die LPH 1-4 in Höhe von rund 555.000 € brutto benötigt werden.
 - 1.11. der Planungsauftrag an die WiBau auf der Grundlage eines GÜ-Auftrages erteilt wird.

1.12. die Planungskosten erneut zum Investitionshaushalt 2026 ff angemeldet werden.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1. Der Planung zum Abriss und Neubau der Einfeldsporthalle der Theodor-Fliedner-Schule in Höhe von rund 555.000 € wird zugestimmt.
- 2.2. Dezernat III/40 wird beauftragt, die WiBau GmbH mit der Planung für den Neubau zu beauftragen, sobald das entsprechende Budget im Haushalt berücksichtigt ist.
- 2.3. Das Planungsergebnis ist den Gremien in einer Ausführungsvorlage zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 2.4. Dezernat III/40 wird gebeten, im Planungsprozess Möglichkeiten zur Kostenreduzierung zu prüfen und diese in der Ausführungsvorlage darzustellen.

D. Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

- Erhaltung und Modernisierung notwendiger Sportflächen auf dem Campus der Theodor-Fliedner-Schule.
- Nutzbare moderne Sportflächen auch für den Vereinssport.
- Barrierefreie Sporthalle
- Optimierung der Außenanlagen. Freiflächen können naturnah umgestaltet werden, sodass eine klimaangepasste Außenanlage realisiert werden kann.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Die Theodor-Fliedner-Schule wird von ca. 1090 Schülerinnen und Schülern besucht, die von ca. 90 Lehrkräften unterrichtet werden. Der Schulcampus befindet sich im Wiesbadener Stadtteil Bierstadt und bietet ein Ganztagsangebot Profil II. Auf dem Schulcampus befindet sich, neben einem bewegungsfreundlichen großen Schulhof, eine große Drei-Felder-Sporthalle, Sportaußenanlagen mit Tartankleinspielfeld, Leichtathletikanlagen für Lauf, Weitsprung und Kugelstoß sowie die abgängige Einfeldsporthalle. Die Ortsrandlage mit direktem Zugang zu naturnahen Freizeitwegen bietet weitere Möglichkeiten für Schulsport.

Eine Schule dieser Größe benötigt zur Abbildung des im Lehrplan vorgesehenen Sportunterrichts 4 Hallenfelder, sodass der Neubau unabdingbar ist.

Darüber hinaus hat die Grundschule Bierstadt mit einer dauerhaften 5-Zügigkeit Bedarf an 2,5 Sportfeldern, so dass, außer der zukünftig zur Verfügung stehenden 1-Feld-Halle im Neubau und der Bärenhalle im Ortskern, Sportflächen der Theodor-Fliedner-Schule genutzt werden.

Das Kultusministerium hat der Theodor-Fliedner-Schule aufgrund der sportlichen Leistungen schon mehrfach das verlängerte Zertifikat „Bewegung und Wahrnehmung“ verliehen. Als Grundpfeiler hierfür stehen unter anderem die konsequente Pflichtstundenerfüllung für Sportunterricht,

fünf schulinterne Sportgroßveranstaltungen im Jahreskalender, Teilnahme an schulübergreifenden Sportwettkämpfen, unzählige Sport AGs, sportbetonte Unterrichtsgänge und nicht zuletzt die Installierung des Programmes „Bewegte Schule“ in den Klassenunterricht. Das jährliche Angebot eines Sportleistungskurses wird dabei auch dem Anspruch vieler sportbegabter Schülerinnen und Schülern gerecht.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Bereits im Rahmen der Machbarkeitsstudie wurden mehrere Alternativen aufgezeigt und geprüft (siehe Anlage 2). Dem Vorschlag des Fazits wird gefolgt:

Auszug des Fazits: „Die weiterführenden Analysen des Gesamtbaukörpers (Halle + Umkleidetrakt) zeigen in nahezu allen fachspezifischen Bereichen Problemstellungen auf – singulär betrachtet könnten die Probleme der einzelnen Teilbereiche bei einer Sanierung des Hallenbaukörpers eventuell gelöst werden - in Summe werden jedoch zu viele Kompromisslösungen notwendig, um den Erhalt der konstruktiven Bausubstanz der Halle zu empfehlen. ...Der definierte Aufwand der Untersuchungen kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden, festzuhalten bleibt jedoch, dass Probleme in einem Einzelnen der benannten Teilbereiche einen möglichen Erhalt der Tragkonstruktion ausschließt.

Entsprechend verhält es sich auch im Bereich der Gebäudeschadstoffe, es konnten auch hier noch nicht alle relevanten Untersuchungen durchgeführt werden, weiterführende Analysen sind für die Erarbeitung eines Sanierungskonzepts notwendig – durch die Fachplaner wird der Aufwand der Sanierung dem Komplettabbruch zumindest gleichwertig gegenübergestellt, d.h. im schlechtesten Fall könnten die Sanierungskosten die Abbruchkosten übersteigen!“

Die Variante 3B bietet aus Sicht des Schulamtes und der Schule mehrere entscheidende Vorteile. Während der Bauphase kann die bestehende Sporthalle weiterhin genutzt werden, sodass der Schulsport ungestört fortgesetzt werden kann. Nach dem Abriss der alten Turnhalle muss die Fläche auf der die Turnhalle stand, umgestaltet werden. Hier entsteht zum Beispiel die Möglichkeit, das freiwerdende Gelände naturnah umzugestalten und eine klimaangepasste Außenanlage für die Schule zu schaffen. Dies würde die Aufenthaltsqualität auf dem Schulgelände deutlich erhöhen. Der Abriss der alten Turnhalle ist in Anlage 2 mit eingepreist. Die abschließende Ausführung der Außenanlagengestaltung wird in der Ausführungsvorlage beschrieben und mit Kosten hinterlegt.

Ein weiterer Vorteil dieser Variante liegt in der Anordnung des Neubaus. Der Eingang soll so ausgerichtet werden, dass er parallel zur gegenüberliegenden Dreifeldhalle liegt.

Nach Rücksprache mit der Schule, kann zugunsten eines Neubaus und dem offenen Schulhofbereichs, auf den selten genutzten Beach-Handballplatz verzichtet werden. Das Schulamt und die Schule sprechen sich beide für die Umsetzung von Variante 3B - Neubau komplett / Hallenkörper + Umkleide- und Nebentrakt aus (Anlage 2, Seite 4).

Bestätigung der Dezernent*innen

Dezernat III

Dr. Schmehl
Stadtrat